



(Abgesagte) 18. Plattform der Kleinserie

Trotzdem-Bauma-Neuheitenschau

Von Zoltan Tamassy

Keine Angst, niemand hat sich im Oktober in die Messehallen im Zürcher Oberland begeben und seine Stände aufgestellt, nur um dann von der Information überrumpelt zu werden, dass die 18. Plattform der Kleinserie virenbedingt abgesagt wird. Das Organisationskomitee hat bereits im Sommer alle Aussteller darüber in Kenntnis gesetzt, dass «Bauma» in diesem Jahr nicht stattfindet. Das Foto der menschenleeren Messe hatte ich 2019 geschossen, bevor die Tore für die Besucher geöffnet wurden. Es soll lediglich als Symbol dienen.

In den vergangenen Jahren hatten wir nicht nur jeweils unseren eigenen LOKI-Stand in Bauma. Wir hatten in der Person von Patrick Heuberger auch einen Fotografen mit dabei, der die Neuheiten – insbesondere die mit Schweizbezug – ablichtete. Informationen und Eindrücke wurden gesammelt und zusammen mit den Fotos zu einem Bericht verdichtet.

«Das finde ich cool, so haben wir doch noch ein wenig Bauma-Feeling.» Das hat mir einer der verhinderten Aussteller auf die Aufforderung hin geantwortet, uns Infos und Bilder über Herbstneuheiten zu



schicken. Geantwortet haben auch andere, das Resultat des Rückflusses sehen Sie auf den nächsten Seiten. Bei der diesjährigen Bauma-Neuheitenschau sind wir natürlich

weit von den Seitenzahlen der vergangenen Jahre entfernt. Dennoch hoffe ich, dass wir zumindest ein wenig das erwähnte «Bauma-Feeling» erzeugen können.

H0 | BEMO

Ein stilisierter blühender Kirschbaum auf der Albulastrasse

Keine Form-, aber doch einige Farbvarianten, neue Betriebsnummern und Neuauflagen führt BEMO im Herbstneuheitenkatalog. Hier eine Auswahl:

Bei der RhB hat der in der AGZ-Komposition auf der Albulalinie eingesetzte Erstklasswagen A 570 eine Zusatzbeschriftung der japanischen Partnerbahn Hakone Tozan Railway mit einem stilisierten blühenden Kirschbaum an einem Wagenende erhalten. Bei der zweiten Modellaufage des neuen Paradezuges auf der Albulastrasse realisiert BEMO den auffallenden Zug AGZ 01 mit diesem Wagen (Art.-Nr. 3298 102).

Ende Mai 2020 tauschte die RhB auf der Ge 4/4^{III} 648 die bisherige Werbebeklebung «Sonntagsblick» gegen eine neue des Onlinenachrichtendienstes «watson» ein. Hierbei wurden allerdings nur die Seitenflächen

mit dunkelolivgrüner Folie neu beklebt und die Stirnseiten schwarz belassen. BEMO bringt das Modell mit LED-Stirnlampe und Digitalschnittstelle Next18 NEM 662 (Art.-Nr. 1259 178 und 1359 178).

Die im Fahrleitungsbau aktive Firma Furrer+Frey nutzt auf dem zusammenhängenden Streckennetz der RhB und der MGB unter anderem den von der MGB übernommenen gedeckten Güterwagen P 10126 der Serie FO Gbv 4433-4444. Das entsprechende Modell bringt BEMO nun als «Jahreswagen 2020» mit der Artikelnummer 2250 196 auf den Markt.

Zusätzlich zum mit Modellfiguren bestückten B 2100 nimmt der Hersteller aus Uhingen ein zweites Fahrzeug ohne Passagiere ins Programm (Art.-Nr. 3280 113). Die offenen RhB-Aussichtswagen können die-

sen Sommer auch wieder in den «Krokodil»-bespannten Erlebniszügen zwischen Davos und Filisur beobachtet werden. Sie verkehren ausserdem durch die Rheinschlucht, auf der Berninabahn und der Arosalinie. Schliesslich erhalten die RhB-Niederflurtransportwagen der Serie Sb-v 7716-7730 die neuen Wechselbehälter 125 A und 125 B mit attraktivem Spar-Design:

- Art.-Nr. 2289 118: Sb-v 7728 mit Kühl. «Spar Berge-Design» 125 A
- Art.-Nr. 2289 110: Sb-v 7730 mit Kühl. «Spar Berge-Design» 125 B

Nach einer längeren Pause möchte BEMO wieder einen klassischen FO-Pendelzug im Ablieferungszustand der 1970er-Jahre anbieten. Der dunkelrote Zahnrad-Pendelzug